MVV Energie

Windpark stellt Sekundärregelleistung bereit

[04.08.2025] Erstmals stellt ein Onshore-Windpark in Deutschland Sekundärregelleistung bereit. Der hessische Windpark „Siegfriedeiche und Buhlenberg“ von MVV Energie trägt damit nicht nur zur Stromerzeugung, sondern auch zur Netzstabilität bei.

Seit Mitte Juli 2025 nimmt der Windpark Siegfriedeiche und Buhlenberg in Hessen am Regelreservemarkt teil. Wie das Unternehmen MVV Energie mitteilt, ist es der erste Onshore-Windpark in Deutschland, der erfolgreich für die Bereitstellung von Sekundärregelleistung präqualifiziert wurde. Damit übernimmt erstmals eine Anlage dieser Art netzstabilisierende Aufgaben, die bislang fast ausschließlich konventionellen Kraftwerken vorbehalten waren. Der Betreiber des Windparks ist MVV Trading, eine Handelstochter von MVV Energie. Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Übertragungsnetzbetreiber Amprion sowie den übrigen deutschen Übertragungsnetzbetreibern.

Sekundärregelleistung wird benötigt, um kurzfristige Schwankungen im Stromnetz auszugleichen und die Netzfrequenz stabil zu halten. Für die Zulassung zur Teilnahme am Regelenergiemarkt musste der Windpark unter Beweis stellen, dass er flexibel und präzise auf Netzanforderungen reagieren kann. Dafür war ein verlässlicher, bidirektionaler Datenaustausch mit dem Netzbetreiber ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit zur schnellen Leistungsanpassung.

„Mit dem Abschluss der ersten Präqualifikation und dem Start der Vermarktung von Sekundärregelleistung aus Onshore-Windenergie haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht“, erklärt Jan Brübach, Geschäftsführer von MVV Trading. Das Projekt sei ein Beleg dafür, dass erneuerbare Energien mehr leisten könnten als reine Stromproduktion. Auch Amprion sieht darin eine Weichenstellung für die Branche: „Die Präqualifikation des MVV-Windparks ist ein Novum für die Energiewende“, sagt Ulf Kasper. „Erneuerbare Energien übernehmen damit zunehmend Aufgaben, die bisher konventionellen Kraftwerken vorbehalten waren.“

MVV Trading plant, die Präqualifikation weiterer Windparks voranzutreiben und künftig auch Solarparks in die Bereitstellung von Sekundärregelleistung einzubinden. „Wir sehen in der Vermarktung von Sekundärregelleistung ein großes Potenzial, die Energiewende weiter voranzutreiben und gleichzeitig einen Beitrag zur sicheren Stromversorgung zu leisten“, sagt Stephan Erling, Manager für Regelenergievermarktung bei MVV Trading.

(th)

Stichwörter: Windenergie, MVV Energie, MVV Trading